

INSTRUMENTE / MANUELLE AUFBEREITUNG

DESCOTON FORTE



Desinfektionsmittel für
Instrumente und Endoskope



PROTECT

PRODUKTBESCHREIBUNG

- Viruzid gemäß RKI/ EN 14476/ EN 17111
- Materialschonend - zur Endoskopaufbereitung geeignet
- RKI-gelistet gemäß IfSG zur Desinfektion im Seuchenfall

DESCOTON FORTE ist ein hochwirksames, viruzides, flüssiges Konzentrat zur Desinfektion von Endoskopen und chirurgischen Instrumenten.

DESCOTON FORTE zeichnet sich durch wirtschaftliche Anwendungskonzentrationen, breite Wirksamkeit inkl. Viruzidie und Tuberkulozidie bei guter Materialverträglichkeit aus. Ideal zur Schlussdesinfektion von medizinischen Instrumenten geeignet.

ANWENDUNGEN UND HINWEISE

Anwendungsgebiete

Zur manuellen Schlussdesinfektion von medizinischen Instrumenten, flexiblen und starren Endoskopen.

Anwendung

Gebrauchslösung durch Verdünnung mit geeignetem Wasser gemäß nationaler Richtlinien herstellen.

Desinfektion im Tauchbadverfahren: Instrumente nach vorhergehender gründlicher Reinigung und anschließender Spülung in geöffnetem Zustand in die DESCOTON FORTE Gebrauchslösung einlegen. Sämtliche zu desinfizierenden Oberflächen und Hohlräume müssen von der Gebrauchslösung vollständig benetzt sein. Nach Ablauf der Einwirkzeit gründlich mit Wasser (vorzugsweise VE-Wasser, vollentsalzt) abspülen und trocknen. Die Gebrauchslösung ist bei sichtbarer Verschmutzung sofort, spätestens jedoch arbeitstäglich zu wechseln. Kritische Instrumente anschließend in einem validierten Verfahren sterilisieren.

Gemäß EU-Medizinprodukteverordnung sind Anwender/Patienten verpflichtet, alle im Zusammenhang mit diesem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle dem Hersteller und der zuständigen Behörde des EU-Mitgliedsstaats, in dem der Anwender/Patient niedergelassen ist, zu melden.

Anwendungshinweise

Endoskopaufbereitung: Endoskop nach Nutzung mit einem fusselfreien Tuch von groben Verunreinigungen befreien und anschließend vollständig in eine Reinigungslösung, z. B. PLURAZYME EXTRA oder MANUSHIELD CLEANER einlegen. Anforderungen an den Personalschutz und die Aufbereitungsempfehlung der Hersteller sind zu beachten. Nach erfolgter Reinigung Endoskope gründlich mit Wasser abspülen und in die DESCOTON FORTE Gebrauchslösung vollständig einlegen. Es ist darauf zu achten, dass alle Kanäle gefüllt bzw. durchströmt sind.

Nach Ablauf der Einwirkzeit gründlich mit sterilem Wasser abspülen und trocknen. Die Gebrauchslösung ist bei sichtbarer Verschmutzung sofort, spätestens jedoch arbeitstäglich zu wechseln.

Weitere Hinweise siehe Anlage 8 der RKI KRINKO-Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten. Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)* Bundesgesundheitsbl 2012 55: 1244–1310.

Im Umgang mit DESCOTON FORTE ist geeignete Schutzausrüstung (PSA) zu tragen. Weiterführende Informationen zum Arbeitsschutz siehe www.bgw-online.de. Instrumente und Wannen bei Umstellung auf DESCOTON FORTE gründlich reinigen, um Chemikalienrückstände zu entfernen. Instrumentenwannen sind mindestens arbeitstäglich zu reinigen und zu desinfizieren, bevorzugt mit einem alkoholisch getränkten Einmal-Tuch, zum Beispiel DESCOSEPT PUR WIPES RTU.

DESCOTON FORTE wird empfohlen zum Einsatz mit Endoskopen und Instrumenten folgender Hersteller:

- Olympus-Winter & Ibe, Hamburg
- Pentax GmbH, Hamburg
- Richard Wolf GmbH, Knittlingen

DESCOTON FORTE wird empfohlen zur Einsatz mit Verneblern und Aerosolerzeugern des folgenden Herstellers:

- PARI GmbH, München

DESCOTON FORTE wird empfohlen zur Einsatz mit Zentrifugen des folgenden Herstellers:

- Andreas Hettich GmbH & Co. KG, Tuttlingen

DESCOTON FORTE wird empfohlen zur Einsatz mit reesterilisierbaren SpO₂-Sonden (SoftTip® plus, SoftTip®, Multisoft®) des folgenden Herstellers:

- EnviteC/Honeywell GmbH, Wismar

DESCOTON FORTE



Materialverträglichkeit

Die Anwendung wird bei folgenden Materialien nicht empfohlen: Kupfer, Messing, Polymethylmethacrylat (PMMA), Polysulfon (PSU), Polyethylenimin (PEI), Polycarbonat (PC), Acrylonitril-Butadien-Styrol (ABS).

Die Anwendung ist bei folgenden Materialien nur bedingt zu empfehlen: Polyethylenterephthalat (PET), Polyurethan (PUR).

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Giftig bei Einatmen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann die Atemwege reizen. Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. Kann Krebs erzeugen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wirkt ätzend auf die Atemwege. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Dampf nicht einatmen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Unter Verschluss aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Nur zur professionellen Anwendung durch Personal mit entsprechender Sachkunde gem. nationaler Richtlinien.

Vor Gebrauch Etikett lesen.

DESCOTON FORTE



WIRKUNGSSPREKTRUM UND EINWIRKZEITEN

WIRKUNGSSPEKTRUM UND EINWIRKZEITEN			15 min	30 min	60 min	120 min
Bakterien und Hefen						
Anwendungsempfehlung zur Instrumentendesinfektion, (bakterizid, levurozid) ¹	VAH	hohe Belastung	3 %	3 %	2 %	
Anwendungsempfehlung zur Instrumentendesinfektion (tuberkulozid) ¹	VAH	hohe Belastung		3 %	2 %	
Instrumentendesinfektion im Seuchenfall gemäß IfSG	RKI	Wirkungsbereich A			5 %	3 %
Viren						
viruzid	EN 14476/ EN17111	niedrige Belastung			2 %	
Ergänzende Prüfergebnisse						
tuberkulozid (M. terrae)	EN 14348	hohe Belastung		3 %	2 %	
	EN 14563	hohe Belastung		3 %	2 %	
bakterizid	EN 13727	niedrige Belastung	2 %	1,5 %	1,5 %	
levurozid	EN 13624	niedrige Belastung	3 %	2 %	2 %	
viruzid	RKI/DVV			4 %	2 %	
begrenzt viruzid	RKI/DVV	inkl. HBV/HIV/HCV	1 %			
wirksam gegen Polioviren	RKI/DVV			4 %	2 %	
	EN 14476	niedrige Belastung			2 %	
wirksam gegen MNV	EN 14476	niedrige Belastung			0,5 %	
	EN 17111	niedrige Belastung			1,5 %	
wirksam gegen Adenoviren	RKI/DVV		2 %	1 %		
	EN 14476	niedrige Belastung			0,5 %	
	EN 17111	niedrige Belastung			0,5 %	
wirksam gegen Papova-/Polyomaviren	RKI/DVV			4 %	1 %	
wirksam gegen Hepatitis A Viren	RKI/DVV					6 %

1 – einschließlich Phase 2 Stufe 1 und Phase 2 Stufe 2 Tests (quantitative Suspensionsversuche und praxisnahe Keimträgerversuche)

GEBINDE

Produkt	Gebinde	VE	Inhalt	Art. Nr.	ggf. PZN
DESCOTON FORTE	Dosierflasche	10	1 L	00-101-010	01825151
	Flasche	6	2 L	00-101-020-01	16202326
	Kanister	3	5 L	00-101-050	04606544

Nationale Angaben können abweichen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unsere Niederlassung oder den Händler vor Ort.

Die Verfügbarkeit der Produkte und Gebinde ist abhängig von einer erfolgten nationalen Registrierung.

ZERTIFIZIERUNGEN

pH 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 0482



Dr. Schumacher ist zertifiziert nach DIN EN 13485, DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001, BS OHSAS 18001, verfügt über ein validiertes Umweltmanagementsystem nach EMAS und ist Mitglied im IHO, VCI, BAH, DGSV und bei der DGKH.